

AWO bleibt in der Schubartstraße

AWO Kürzlich fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Ortsvereins statt.

Bietigheim-Bissingen. Kürzlich fand die diesjährige Mitgliederversammlung des AWO-Ortsvereins Bietigheim-Bissingen statt. Zu Beginn konnte Bürgermeister Joachim Kölz als Gast begrüßt werden. Noch im vergangenen Jahr berichtete er darüber, dass das bestehende Kindergarten-Gebäude samt AWO-Treff abgerissen werden und dafür als Ersatz ein Neubau bei der Schillerschule erstellt werden solle. Nun teilte er den veränderten Planungsstand mit: Der Abriss des Gebäudekomplexes sei zurzeit nicht aktuell, da der Bedarf an Betreuungsplätzen für Kindergartenkinder wesentlich stärker als ursprünglich geplant sei, so die AWO. Da als Folge des Bevölkerungszuwachses und Zuzuges derzeit die Kinderzahlen erheblich gestiegen sind, müsse dem Rechnung getragen werden. So muss nicht nur der aktuelle Bestand an Betreuungsplätzen erhalten, sondern weiter ausgebaut werden.

Dies bedeutet, dass der Neubau bei der Schillerschule erstellt werden wird, aber auch die Kita in der Schubartstraße erhalten wird und ein Abriss des Gebäudekomplexes zur Zeit nicht aktuell ist. Für die AWO heißt dies, dass der AWO-Treff am derzeitigen Platz bis auf Weiteres beste-



Der Vorstand des AWO-Ortsvereins wurde wiedergewählt. Foto: AWO

hen bleibt. Die zahlreich anwesenden Mitglieder nahmen diese Nachricht mit großer Freude auf, zumal Bürgermeister Kölz zusicherte, dass notwendige Erhaltungsmaßnahmen wie bisher durchgeführt werden.

Weiter ging es mit einer Schweigeminute, mit der der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder gedacht wurde. Den langjährigen treuen Mitgliedern des Ortsvereins, die sich durch vielfältige Tätigkeiten ausgezeichnet hatten, wurde ein ehrendes Andenken ausgesprochen.

In ihrem Jahresbericht informierte dann die Erste Vorsitzen-

de Gesa Blönnigen-Kastler über die vielfältigen Veranstaltungen und Aktivitäten des Ortsvereins. Sie wies vor allem auf die gut besuchten monatlichen Vorträge hin, in denen über die unterschiedlichsten Themen kurzweilig und mit großer Sachkunde referiert wurde. Sie sicherte zu, dass diese Veranstaltungen weiter fortgeführt werden.

Ute Maus berichtete über die gesellschaftlich wichtige Arbeit des Dienstes „Essen auf Rädern“. Nach wie vor werden Bietigheim-Bissingen mit allen Stadtteilen, Groß- und Kleinsachsenheim, Groß- und Kleiningersheim

und Tamm beliefert. Der Wechsel des Essensanbieters sei ein Schritt in die richtige Richtung, gewesen, so die AWO. Dies werde auch von den Kunden positiv bewertet.

45 Jahre Mitglied

Erfreut berichtete Gesa Blönnigen-Kastler, dass viele Vereinsmitglieder lange Zeit der AWO die Treue gehalten haben. Insbesondere hob sie hervor, dass sechs Gründungsmitglieder des OV Bissingen nun schon 45 Jahre dabei sind. Mit besonderer Anerkennung übergab sie die Ehrenurkunde Anna Heidinger, die mehr als 30 Jahre lang mit großem Arbeitseinsatz langjähriges Vorstandsmitglied war.

Sodann standen Wahlen auf dem Programm. Alle Vorstandsmitglieder kandidierten wieder und wurden von den Mitgliedern in ihren Ämtern bestätigt. Es sind dies: Erste Vorsitzende Gesa Blönnigen-Kastler, zweiter Vorsitzender Dr. Anton Blönnigen, Beisitzer: Heidi Holzwarth, Marlies Franz, Dieter Röthke, Fritz Palm.

Neu dazu gewählt wurde Ursula Lafors. Das Amt der Kassenprüfung wird auch künftig von Manfred Elwert und Brigitte Gaensicke ausgeübt.

bz

